

PRESSEMITTEILUNG

FRS HanseFerry fährt Hamburger Landungsbrücken - Blankenese

Start der Schiffsverbindung Hamburger Landungsbrücken – Blankenese am 14. April

Flensburg, 13. April 2017 - Die Förde Reederei Seetouristik (FRS) aus Flensburg nimmt am Karfreitag, den 14. April die Schiffsverbindung zwischen den Hamburger Landungsbrücken und Blankenese auf. Das Schiff „Kleine Freiheit“ verbindet die Landungsbrücken mit dem Vorort Blankenese, einem der beliebtesten Ausflugsziele mit mediterranem Charme. Die Verbindung wird ganzjährig mit täglich fünf Rotationen von April bis Oktober und vier Rotationen in der Nebensaison angeboten. Neben 240 Passagieren können auch bis zu 30 Fahrräder befördert werden.

FRS wird unter dem Brand „FRS HanseFerry“ die Hamburger Landungsbrücken und Blankenese täglich und ganzjährig verbinden. „Ein spezieller Dank gilt Prof. Dr. Jürgen Weber und Herrn Fritz J. Kröger vom Bürgerverein Blankenese, die sich schon seit Jahren um eine Belebung des Schiffsverkehrs nach Blankenese bemühen und Ideengeber für uns waren.“ so Reedereisprecherin Birte Dettmers.

Die „Kleine Freiheit“ wurde für den Verkehr im Hamburger Hafen aufwendig modernisiert. Der Salon erhielt ein Facelift und modernste Technik wurde an Bord installiert. So wird die Ausflugsfahrt mit „FRS HanseFerry“ zum kurzweiligen Erlebnis, einer Kombination aus Hafen- und Elbfahrt. Die Sehenswürdigkeiten entlang der Wegstrecke gepaart mit lustigen Anekdoten werden in acht Sprachen präsentiert. Über einen modernen FRS eigenen Multimedia Guide erhalten Fahrgäste GPS-gesteuert die Informationen über die POIs neben Deutsch auch auf Englisch, Dänisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Russisch und Arabisch auf ihre mobilen Endgeräten angezeigt. „Für eine internationale Stadt wie Hamburg eine echte Bereicherung. Touristen aber auch Geschäftspartner der ortsansässigen Firmen können nun die Erklärungen an Bord verstehen und die Fahrt in vollen Zügen genießen.“ so Birte Dettmers.

Für die Nutzung des Multimedia Guides steht den Fahrgästen ein kostenloses WiFi zur Verfügung und es muss keine App heruntergeladen werden.

Noch heißt das Schiff „Seebad Juliusruh“, aber nur noch Formalien. „Wir möchten mit dem neuen Schiffsnamen „Kleine Freiheit“ den Blankenesern ihre kleine Freiheit zurückgeben, nämlich frei zu wählen ob sie auf den Straßen, den Schienen oder maritim entspannt auf dem Wasserweg in die Hamburger Innenstadt fahren möchten. Hier bieten wir entsprechende Zeitkarten an.“ So Birte Dettmers.

Für kleine Feiern oder geschäftliche Ausflüge können einzelne Tische im Salon reserviert werden, für größere Anlässe wie Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten und Betriebsfeiern kann das Schiff auch gechartert werden. Aber die Fahrt mit FRS HanseFerry ist mehr als nur eine Hafen- und Elbfahrt: Die Fahrgäste haben nämlich auch die

Möglichkeit einen Stopp in Blankenese einzulegen. Eines der schönsten Stadtteile Hamburgs lädt zu einem Bummel im berühmten Treppenviertel mit mediterranem Charme und einem Spaziergang am Elbstrand, genauso wie zu einem Abstecher an den Marktplatz mit zahlreichen Geschäften und einem Besuch in den angrenzenden Restaurants ein. „Natürlich können wir auch Fahrräder mitnehmen, eine Radtour auf dem Elbradweg ist absolut empfehlenswert. Oder man nutzt den Anschluss an die Blankenese – Cranz Fähre für einen Ausflug in das Alte Land.“ so Birte Dettmers.

Die FRS ist bereits seit 1984 im Hamburger Hafen aktiv und verbindet seit Jahrzehnten die Hansestadt mit der Hochseeinsel Helgoland. Zunächst mit dem Seebäderschiff „Wappen von Hamburg“ und seit 1998 auch erfolgreich mit einem Hochgeschwindigkeitskatamaran. Seit 2003 fährt der Katamaran „Halunder Jet“ mit täglichen Abfahrten ab den Landungsbrücken von April bis Oktober nach Helgoland. Im Jahr 2018 wird dieser von einem noch größeren und noch komfortableren Katamaran-Neubau abgelöst.

Weitere Informationen über den Verkehr erhalten Interessierte unter www.frs-hanseferry.de

Über die FRS Gruppe

Förde Reederei Seetouristik (FRS) blickt auf eine über 150-jährige erfolgreiche Geschichte zurück. Von einer regionalen Passagierschiffs-Reederei hat sich die FRS in den vergangenen Jahrzehnten zu einer international tätigen Unternehmensgruppe mit 62 Schiffen und über 1.500 Beschäftigten entwickelt. FRS befördert auf ihren nationalen und internationalen Schifffahrtslinien pro Jahr rund 7,6 Mio. Passagiere und 2,1 Mio. Fahrzeuge.

Heute gehören zum Portfolio der in Norddeutschland beheimateten FRS Gruppe 24 Tochterunternehmen mit Sitz in Europa, Nordafrika, dem Nahen Osten und Nordamerika. Neben zahlreichen internationalen Fähr- und Katamaranlinien ist FRS auch im Wind-Offshore-Verkehr mit Crew-Transfer-Booten und in der maritimen Beratung tätig.

Weitere Aktivitäten:

- Nordic Jet Line: Verkehre zu den Aaland Inseln (Finnland/Schweden), zahlreiche Verbindungen in Finnland
- Römö-Sylt Linie / Syltfähre: Maritime Verbindung von und nach Sylt
- Weiße Flotte: Ausflugsverkehr in und um Stralsund und Rügen, ÖPNV in Berlin mit Solarfähren, Autostadt Wolfsburg
- Reederei Hiddensee: Ausflugsverkehr und Inselversorgung Hiddensee
- FRS Offshore: CTV Verkehr zu u.a. Baltic 1 und Baltic 2
- FRS Iberia & FRS Maroc: Zahlreiche Katamaran und RoPax Verkehre zwischen Spanien und Marokko
- AFTO: Terminalbetrieb in Albanien
- FRS Shipmanagement: Crewing Agency auf Zypern

- Oman: FRS betreibt die Schnellfähren von NFC für das Sultanat Oman
- FRS Caribbean: Katamaranverkehr zw. Miami – Bimini
- Clipper Navigation: Reederei mit Katamaranverbindungen in Nordwest Amerika

+++++

Redaktionelle Fragen bitte an Birte Dettmers:

Tel.: +49 (0)461 864 32
Mobil: +49 (0)162 109 67 55
E-Mail: dettmers@frs.de